Eintägige Generalabonnements und Sonntagsbillette der Schweizerischen Südostbahn : am 6., 13., 20. und 27. Oktober 1935

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tigkeit, worüber besondere Bekanntmachung erfolgt.
Auf dem **Schnellzugszuschlag** wird bei Sonntagsbilletten **keine Ermässigung** gewährt; er ist für den Hin- und Rückweg je voll zu bezahlen.
Kinder von 4 bis 12 Jahren zahlen auf Sonntagsbilletten halbe Taxe.

Les Billets de dimanche

Les chemins de fer fédéraux, la plupart des chemins de fer privés et des compagnies de navigation, ainsi que l'administration des postes émettent de nouveau des billets du dimanche **jusqu'au 5 avril 1936.** Les billets du dimanche donnent droit au retour gratuit moyennant le paiement de la taxe de simple course, à condition que le voyage d'aller soit effectué le samedi ou le dimanche et le voyage de retour le dimanche ou le lundi. La surtaxe est à payer dans les deux directions. Pendant les fêtes de Noël et de Nouvel An, la durée de validité de ces billets sera prolongée. Pour empêcher des malentendus, il est rendu spécialement attentif au fait que les billets du dimanche ne seront émis que pour une taxe minimum (non compris la surtaxe pour trains directs) de fr 2.— en 3me classe et de fr. 2.80 en 2me classe.

Biglietti domenicali

Le Ferrovie federali svizzere e quasi tutte le Ferrovie private, la Società di navigazione e l'Amministrazione delle Poste, emettono anche quest'anno dei biglietti domenicali, **fino al 5 aprile 1936.** Questi biglietti di corsa semplice danno diritto al ritorno gratuito, a condizione che l'andata venga effettuata in sabato o domenica, e il ritorno in domenica o lunedì. Il supplemento per treni diretti va pagato interamente in tutte e due le direzioni. La validità del biglietto domenicale verrà prolungata durante le Feste natalizie e di Capo d'anno. A scanso di equivoci, si richiama in modo speciale l'attenzione del pubblico, che i biglietti domenicali vengono rilasciati soltanto per tratte il cui prezzo di viaggi non sia inferiore ai fr. 2.— (senza supplemento treni diretti) per la III classe e fr. 2.80 per la II classe.

Eintägige Generalabonnements und Sonntagsbillette der Schweizerischen Südostbahn

am 6., 13., 20. und 27. Oktober 1935

Wieder gibt diesen Herbst die Schweizerische Südostbahn die beliebten eintägigen Generalabonnements aus. Sie kosten Fr. 4.— für die II., Fr. 3.— für die III. Klasse und berechtigen am Ausgabetag zu beliebig vielen Fahrten auf beliebigen Strecken der beiden SOB-Linien Wädenswil - Biberbrücke - Einsiedeln und Rapperswil - Biberbrücke - Arth-Goldau. Bereits am Vortag haben sie zur Hinfahrt in allen ab 15 Uhr abgehenden Zügen Gültigkeit. Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren erhalten Fahrausweise zur halben Taxe. Die Arth-Rigibahn gibt für die betreffenden Sonntage stark ermässigte Anschlussbillette (Arth-Goldau - Rigikulm Fr. 5.—) aus.
Die Schweizerische Südostbahn ist auch dem Tarif für Sonntagsbillette beigetreten, und es haben für alle Strecken Billette einfacher Fahrt auch für die Rückfahrt Gültigkeit, sofern im internen Verkehr der Fahrpreis III. Kl. mindestens Fr. 1.50 und derjenige II. Kl. Fr. 2.10 beträgt. Diese Sonntagsbillette berechtigen zur Hinfahrt am Samstag und Sonntag und zur Rückfahrt am Sonntag und Montag.

Der Endspurt

Jetzt sind wir dann soweit, den Tag der Ziehung bekannt geben zu können. In der Tat, über 2/3 aller Lose sind schon verkauft. Und die 1. Seva-Lotterie zeigte, dass das letzte Drittel – einem Endspurt gleich – in beschleunigtem Tempo verkauft wird. **Jetzt** bestellen, heisst's für all jene, die bis heute gewartet haben. Bedenken Sie, anlässlich der 1. Seva kamen Unzählige zu spät!

Die 1. Treffer: **Eine Viertelmillion, 150 000, 100 000, 70 000, 50 000** etc. etc. Alles in bar — keine Spezialsteuer im Kanton Bern.

Garantie: Die Treffersumme von 2 3/4 Millionen harrt schon lange auf Sperrkonto der Kantonalbank der glücklichen Gewinner.

Achtung: Begrüssen Sie einige Freunde oder Kollegen, um gemeinsam eine 10-Los-Serie (Endzahlen 0 bis 9) zu kaufen... denn sie enthält mindestens 1 Treffer.

Lospreis Fr. 20.— plus 40 Rp. für Porto. Adresse: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. Postcheck **III 10026.** (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.)

Lose auch bei den bernischen Banken erhältlich.

SEVA
alles in bar
die Zweite

ZIEL
über 2/3
schon verkauft!

Reisegesellschaften, Vereine und Arbeitskollegen beziehen

gemeinsam die so vorteilhafte Serie von 10 Losen, worunter

sich unter Garantie mindestens 1 Treffer befindet